

Ehrenzeichen des Prinzen Alfons von Bayern



Als Protektor von Jäger und Schützen (seit 1904) stiftete Prinz Alfons von Bayern (*24.1.1862/ +8.1.1933) für besonders treue Mitglieder ab 1920 das „Prinz-Alfons-Zeichen“.

Diese Ehrennadel, die es in Silber und Gold gab, wurde meist von ihm persönlich im Löwenbräu-Keller in München verliehen.



Auch Kötztlinger Schützen der 1. Zimmerstutzen-Schützengesellschaft wurden für ihre Verdienste um den Verein mit dem „Prinz-Alfons-Zeichen“ geehrt:

*18.2.1927: Herr Josef Leitl
(zum 80. Geburtstag für 40 Jahre Mitgliedschaft)*

*18.3.1929: Herr Max Forster, Verwalter, Sperlhammer,
Herr Eugen Förstl, Hauptlehrer, Steinbühl
Herr Leopold Henneberger, Fleischbeschauer,
Herr Karl Meidinger, Wasserwart, Herr Karl Dreger, Gastwirt,
Herr Georg Sperl, Sekretär, Herr Hans Wensauer, Kaufmann
Herr Franz Zimmerer, Glasermeister*

*28.7.1929: Herr Josef Barth, Herr Leo Falkner, Herr Alfons Liebl,
Herr Isidor Weininger, Herr Georg Mühlbauer,
Herr Welscher, Herr Michl Gartner*



Langjährige Vorstandsmitglieder konnten in München das goldene Ehrenzeichen aus den königlichen Händen des Prinzen Alfons von Bayern persönlich entgegennehmen:

*1930: Herr Leopold Henneberger, Herr Hans Wensauer,
Herr Karl Meidinger*

*1931: Herr Max Forster, Herr Eugen Förstl,
Herr Karl Obermayer,
Herr Isidor Weininger, Herr Josef Barth*



Auch nach seinem Tod 1933 wurden noch zahlreiche Schützen mit der Prinz-Alfons-Erinnerungsmedaille ausgezeichnet.